

## Gemeinsame Pressemitteilung

Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit

---

03.12

19.04.2012

### **Bayern unterstützt Arbeitgeber auf dem Weg in eine inklusive Arbeitswelt Potentiale erschließen – Menschen mit Behinderung eine Chance geben**

Inklusion ist die zentrale Forderung der UN Behindertenrechtskonvention, die in Deutschland seit 2009 in Kraft ist. „In der Arbeitswelt steht Inklusion für die Möglichkeit behinderter Menschen, ihren Lebensunterhalt durch Arbeit selbst zu verdienen, Zugang zum allgemeinen, barrierefreien Arbeitsmarkt zu finden und ihre Fähigkeiten voll zu entwickeln“, so Bettina Schnetter, Leiterin des Integrationsamtes beim Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS).

„Die selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft liegt in unser aller Verantwortung. Unser Schwerpunkt ist die Integration in den Arbeitsmarkt. Nur durch gemeinsames Engagement und verzahntes Handeln können wir die Chancen für diesen Personenkreis auf Ausbildung und Arbeit in Bayern verbessern“ ergänzt der Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Bayern, Ralf Holtzwardt.

Das ZBFS-Integrationsamt setzt im Auftrag des bayerischen Sozialministeriums und in Zusammenarbeit mit der Regionaldirektion Bayern das Bund-Länder-Programm **Initiative Inklusion** um. Im Freistaat stehen dafür in den nächsten Jahren knapp 15 Millionen Euro aus dem Ausgleichsfonds zur Verfügung. In den Jahren 2012 bis 2015 sollen bayernweit 191 neue betriebliche Ausbildungsplätze für junge Menschen mit Schwerbehinderung und 600 neue Arbeitsplätze für ältere schwerbehinderte Menschen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt entstehen. Für jeden neuen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz können Arbeitgeber bis zu 10.000 Euro erhalten.

„Damit setzt Bayern ein wichtiges Signal hin zur inklusiven Arbeitswelt. Wir sind auf dem richtigen Weg. Nachdem arbeitslos gemeldete Menschen mit Behinderung bislang weniger vom wirtschaftlichen Aufschwung in Bayern profitieren konnten, sprechen erste Zahlen für einen beginnenden Aufwärtstrend. Nun gilt es, diesen positiven Kurs fortzusetzen und zu verstärken. Die Integration schwerbehinderter Menschen sichert nicht nur den Fachkräftebedarf von morgen und die Vielfalt in der Belegschaft, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag zur Chancengleichheit in der Gesellschaft“, betont Holtzwardt.

„Ein Mensch mit Handicap kann Ihren Betrieb bereichern! Gleichzeitig geben Sie diesem die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben,“ stellt Schnetter heraus und fordert Arbeitgeber auf, die Fördermöglichkeiten umfassend zu nutzen: „Im Integrationsamt, den Integrationsfachdiensten und Agenturen für Arbeit finden Arbeitgeber kompetente Ansprechpartner, die jedem Betrieb mit Rat und Tat und weiteren Unterstützungsmöglichkeiten zur Seite stehen.“

Informationen: <http://www.zbfs.bayern.de/integrationsamt/inklusion/index.html>

---

Kontakt:

ZBFS  
Anna Maria Richter, Pressesprecherin  
Kreuz 25  
95445 Bayreuth  
Telefon: 09 21 / 6 05 -33 00, Fax -39 39

Regionaldirektion Bayern  
Pressestelle  
Regensburger Str. 100  
90478 Nürnberg  
Tel: 0911 179 4109, Fax 0911 179 3487

E-Mail: [presse@zbfs.bayern.de](mailto:presse@zbfs.bayern.de)  
Internet: [www.zbfs.bayern.de](http://www.zbfs.bayern.de)

E-Mail: [Bayern.Pressestelle@arbeitsagentur.de](mailto:Bayern.Pressestelle@arbeitsagentur.de)  
Internet: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)